

## September 2020

**Movie im Luitpoldhaus**  
**03.09.2020, 20.30 Uhr**  
**07.09.2020, 18.30 Uhr**

### **DAS INNERE LEUCHTEN**

**Regie: Stefan Sick**  
**Dokumentarfilm, 99 Min.**  
**Deutschland 2019**



Demenz, eine schockierende Diagnose, die für die Betroffenen sowie für ihre Angehörigen viel verändert. Dabei kann Annahme der Krankheit und die Akzeptanz der Auswirkungen auf das Leben ebenso schwierig sein wie die Suche nach einem geeigneten Behandlungsansatz. Der Dokumentarfilmer Sick beobachtet den Alltag von Demenzkranken und konzentriert sich hauptsächlich auf positive Situationen und Begegnungen, etwa beim Musizieren, Ballspielen, Lesen oder im einfachen Gespräch. Dabei versucht er auf poetische Weise, Ängste im Umgang mit Demenzkranken zu reduzieren und die Menschlichkeit jedes Einzelnen zu fördern, der an dieser komplexen und sehr schwer zu verstehenden Krankheit leidet. Denn Demenzkranke bleiben sensible menschliche Wesen, die Aufmerksamkeit verdient haben.

**Diskussionspartner am 03.09.20: RuDiMachts! MAR**  
**Diskussionspartner am 10.09.20: Caritasverband MSP**

## Oktober 2020

**Movie im Luitpoldhaus**  
**01.10.2020, 20.30 Uhr**  
**05.10.2020, 18.30 Uhr**

### **AUS LIEBE ZUM ÜBERLEBEN**

**Regie: Bertram Verhaag**  
**Dokumentarfilm, 90 Min.**  
**Deutschland 2019**



Verhaag befasst sich mit acht Bauern, die ökologische Landwirtschaft betreiben und dafür gänzlich auf Pflanzengifte verzichten. Darüber hinaus setzen sie sich für faire Arbeitsbedingungen und eine andere Art der Landwirtschaft ein. Obwohl die Bauern mit vielen Gegnern und Widerständen zu kämpfen haben, hindert sie das nicht daran, weiter an ihren Überzeugungen festzuhalten und den eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Ein Beispiel ist der Bauer Kögel. Er hat seine Kühe früher enthornt und sie mit Kraftfutter und Medikamenten gefüttert. Seine Tiere wurden oft krank, weshalb sie nun täglich auf die Weide dürfen, Gras und Heu fressen und ihre Hörner behalten dürfen. Belohnt wird er mit glücklicheren und gesünderen Rindern – das spart eine Menge Geld beim Tierarzt und macht auch den Landwirt glücklich.

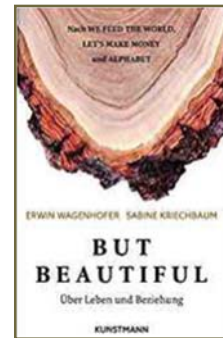
**Diskussionspartner am 01.10.20: n.n.**  
**Diskussionspartner am 08.10.20: n.n.**

**November 2020**

**Movie im Luitpoldhaus**  
**05.11.2020, 20.30 Uhr**  
**09.11.2020, 18.30 Uhr**

### **BUT BEAUTIFUL**

**Regie: Erwin Wagenhofer**  
**Dokumentarfilm, 116 Min.**  
**Deutschland, Österreich 2019**



Wagenhofer beschäftigt sich mit Menschen, die noch einmal einen neuen Weg einschlagen. Viel zu oft haben wir davor Angst und träumen stattdessen von einem komplett anderen Leben. Doch es gibt sie, die Menschen, die den Sprung ins Ungewisse wagen. Sie trauen sich in eine neue Zukunft. Wie soll so ein neues Leben eigentlich aussehen und ist die Verwirklichung dessen überhaupt möglich? Wagenhofer zeigt, wie Frauen, die nie eine Schule besucht haben, rund um den Globus Solaranlagen bauen und abgelegene Dörfer mit Strom versorgen. Auf La Palma haben es sich Visionäre zur Aufgabe gemacht, totes Land wieder in frisches Grün zu verwandeln. Anderswo gibt es mit einem geistlichen Führer und seiner tibetischen Schwester ein Duo, das mit seinen großen Herzen junge Menschen wieder zum Lachen bringen.

**Diskussionspartner am 05.11.20: n.n.**

**Diskussionspartner am 09.11.20: n.n.**

**Dezember 2020**

**Movie im Luitpoldhaus**  
**03.12.2020, 20.30 Uhr**  
**07.12.2020, 18.30 Uhr**

### **ANDERS ESSEN - DAS EXPERIMENT**

**Regie: Kurt Langbein, Andrea Ernst**  
**Dokumentarfilm, 98 Min.**  
**Deutschland 2020**



Für diesen Film wird erstmals ein Acker mit genau jenen Getreiden, Gemüsen, Früchten, Ölsaaten und Gräsern bepflanzt, die pro Person auf unseren Tellern landen – und die die Industrie u.a. zu Futtermitteln für Tiere verarbeitet. Es entsteht ein Feld von 4.400 m<sup>2</sup> Größe, die Fläche eines kleinen Fußballfeldes, das der „durchschnittliche“ Bürger benötigt. Zwei Drittel davon liegen im Ausland. Insgesamt verbrauchen wir doppelt so viel, wie uns eigentlich zusteht: Würden sich alle Menschen so ernähren, bräuchten wir eine zweite Erde. Lässt sich daran etwas ändern? Drei Familien wagen sich in den Selbstversuch. Sie beginnen regional einzukaufen und entdecken das Kochen neu. Das Ergebnis überrascht. Anders essen verändert tatsächlich unseren Landverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Last.

**Diskussionspartner am 03.12.20: n.n.**

**Diskussionspartner am 07.12.20: n.n.**

Januar 2021

**Movie im Luitpoldhaus**  
**07.01.2021, 20.30 Uhr**  
**11.01.2021, 18.30 Uhr**

## **ROMYS SALON**

**Regie: Mischa Kamp**  
**Drama 90 Min.**  
**Deutschland, Niederlande 2020**



Seit ihre Mutter Vollzeit arbeitet, muss Romy nach der Schule zu ihrer Großmutter. Oma Stine steht allerdings ebenfalls noch erfolgreich mitten im Berufsleben, betreibt einen eigenen Friseursalon und ist alles andere als die nette Oma von Nebenan. Durch die gemeinsame Zeit im Salon finden die beiden einen Weg, sich gegenseitig neu zu entdecken. So ist es dann auch Romy, der die ersten Veränderungen ihrer Großmutter auffallen und die sie im Salon unterstützt, damit keiner etwas davon bemerkt. Bis zu dem Tag, an dem Romys Mutter entscheidet, dass Stine nicht mehr den Friseursalon und auch ihr alltägliches Leben eigenständig meistern kann. Ein berührender und leidenschaftlicher Film über drei Generationen von Frauen, der das Thema Demenz anhand der Beziehung von Romy zu ihrer Oma Stine realistisch und lebensnah erzählt.